

# Jahresbericht 2023



Die Jahresberichte jedes Jahr im gleichen Stil verfassen,  
das würde die Vereinsmitglieder garantiert in Langeweile lassen.

Deshalb ist der Bericht vom Jahr 2023 voller Reim,  
Passend, denn das erste B-Turnier in diesem Jahr war Ende Januar in Arlesheim.

Die Golden Spokes erreichten da wie Ende 2022 erneut Rang vier,  
nicht schlecht aber ein Podestplatz fehlt noch auf dem Papier.

Es sind erst wenige Zeilen, doch der Bericht hat schon eine Lücke,  
Bereits eine Woche vorher war nämlich das A-Turnier in Emmenbrücke.

Die Spielzüge passten und der Ball rollte,  
Die Tore fielen und die Devils gewannen, genau so wie es sein sollte.

Ende **Januar** fand dann die GV in Trimbach statt,  
beim Brunch wurden hoffentlich alle satt.

Die GV selbst ging flott von dannen,  
Traktandum für Traktandum – ganz ohne Pannen.

Doch etwas bedauern wir alle sehr,  
zwar neu als Ehrenmitglied, aber im Vorstand fehlt ab 2023 leider Gaby Heer.

Gaby war viele Jahre voller Energie im Verein,  
als Trainerin, Coach, Präsidentin, Vizepräsidentin, Trainerobfrau, Organisatorin, Köchin, Sanitäterin  
und vorallem als grosses Helferlein.

Dafür nochmals vielen vielen Dank,  
Ich hoffe wir finden auch ohne dich den Rank.

Auf den frei werdenden Posten gabs natürlich einen grossen Run,  
die erforderte Stichwahl gewann souverän Gallauer Gian.

Die Monate **Februar**, **März** und **April** standen dann im Zeichen der Turniere,  
in der B-Liga waren es noch drei, in der A-Liga sogar deren viere.

Und die Golden Spokes, da erzähle ich euch keinen Mist,  
erreichten nebst Rang 4 und 5, mit Rang 3 dann doch das erste Podest in Biberist.

Tags darauf folgte dann ein historischer Tag,  
auch wenn ich es kaum auszusprechen wag.

Am besagten Sonntag, dem 5. März,  
da Riss eine eindrückliche Devils-Serie – oh Schmerz.

Man muss weit im Archiv suchen und bohren,  
aber tatsächlich: seit März 2017 ging kein Turnier mehr verloren.

Bei Turnierrang Zwei von «verloren» zu sprechen, geht's denn noch dreister?  
Nein eigentlich nicht, schliesslich wurden die Devils erneut Schweizermeister.

Beim Finalturnier Ende April spielten die Golden Spokes mit viel Offensivdrang,  
so kletterte das Team noch vom fünften auf den vierten Schlussrang.

Schenken können wir uns den Monat **Mai**,  
der war ohne grosse Ereignisse schnell vorbei.

Am Vereinstag im **Juni** trafen sich die Mitglieder des Vereins zu einem Spiel,  
Jung gegen Alt – Wer hat auf dem Einrad mehr Stil?

Jasskarten sammeln – und das bei solch einer Hitze?  
ja wirklich - die beiden Organisatorinnen machten keine Witze!

Danach wurden die Fahrfähigkeiten getestet auf Herz und Nieren,  
zuerst Pyramiden bauen und dann eine Gruppenkür einstudieren.

Die Jury konnte sich nicht entscheiden, wer der Gewinner war,  
und so zeigten Nicolai und Janosch mit verschiedenen Aufstiegen noch ihr ganzes Repertoire.

Am Ende war's Resultat sowieso egal, aber alle hatten Durst,  
Somit gings zur Waldhütte Bannfeld für Getränke und Wurst.

Danke Gela und Marilena für die Organisation,  
Wir freuen uns schon auf die 2024er-Version.

Den **Juli** wollen wir nicht zu fest gewichten,  
da gibt's eigentlich nicht viel zu berichten.

Der **August** jedoch, der suchte nach Helden,  
an der Einradhockey-Europameisterschaft in Mörfelden.

Mit Mirco und Nicolai waren auch zwei Oltner am Start,  
zusammen mit der Schweizer Hockeyngati für grosse Taten parat.

Am Anlass lief es dann wie geschmiert und wir dürfen notieren:  
Gewinn der Europameisterschaft – wir ziehen den Hut und gratulieren!

Kurz darauf war in der Sälihalle drei Tage lang dann Ferienpass,  
wie immer war auf die Helfer\*innen sowie Organisatorin Corinne Verlass.

Die Kinder übten Einradfahren mit viel Power,  
einmal mehr war es eine Frage von Geschicklichkeit, Wille und Ausdauer.

Am Schluss konnten wir alle zufrieden und happy sein,  
kamen doch vier neue Kinder in den Oltner Verein.

Im **September** mussten die Devils das weitere Vorgehen planen,  
denn zwei Ausfälle für die ganze Saison liessen Schwierigkeiten erahnen.

Moni im Einsatz als Mutter und Silvan in den grossen Ferien,  
heisst für die anderen am Sonntag anstatt Turniere eben Fernseh-Serien?

Der Zufall wollte es, das Team Green Warriors hatte ein ähnliches Problem, und beide Teams zusammen wären acht Spieler, das wäre doch bequem.

Und so war es dann doch noch geschafft,  
Green Devils heisst die neue Mannschaft.

Die Golden Spokes auf der anderen Seite,  
hatten ein Kader mit genügend Breite.

Und so meldeten wir für die neue Saison ein Team in der Liga B,  
eines in der Liga A und keines in der Liga C.

Im **Oktober** können wir auf einen Vers verzichten,  
da gibt's aus Vereinsicht nichts zu berichten.

Anfang **November** startete die neue Einradhockey-Saison in der Stadthalle in Olten,  
in der sich die Golden Spokes gegenüber letztem Jahr steigern wollten.

Das Niveau war ganz gut aus spielerischer Sicht,  
aufs Podest reichte es mit Rang vier aber knapp nicht.

Im Gegensatz zu allen vorangegangenen Jahren,  
mussten die A-Teams dieses Jahr nicht nach Olten fahren.

Denn am Sonntag wurde für einmal kein Turnier durchgeführt,  
Stattdessen wurde am Samstag nebst der B-Liga auch ein C-Liga Sieger gekürt.

Spontan und unkompliziert haben wir Gretzenbach zugesagt,  
und zusammen ein B-/C-Turnier gewagt.

In der Festwirtschaft wurde reichlich viel angeboten,  
für Sarah und ihr Team gibt's von mir die Bestnoten!

Das neu formierte A-Team hatte zwei Wochen später ihren Start,  
und es zeigte sich sofort, diese Saison wird wohl ziemlich hart.

Man darf nämlich gar nicht meinen,  
es sei einfach unterschiedliche Spielphilosophien zu vereinen.

Hinten zu viele Fehler, vorne Chance für Chance,  
doch wer sie nicht nutzt, kriegt anstatt Gold halt nur Bronze.

Die Gemütslage beim B-Team war dann umso besser – keine Frage,  
mit starken Spielen spielte man sich in Emmenbrücke in eine gute Lage.

Schaffte es das Team bis anhin noch kein einziges Mal,  
So gab es nun erfreulicherweise den ersten Final.

Es war spannend bis ganz zum Ende – das ist nicht geheim,  
die reguläre Spielzeit endete unentschieden – so gabs noch eine Overtime!

Das Spiel war spannend mit viel Pfeffer,  
leider erzielten die Gegner den entscheidenden Treffer.

Nun wagen wir uns bereits in den letzten Monat von diesem Bericht, der **Dezember** hat durchaus noch etwas Gewicht.

Das A-Team aus Olten-Biberist fand beim zweiten Turnier keinen höheren Gang, So gab es leider wiederum nur einen 3. Rang.

Auch die Golden Spokes konnten nicht brillieren, Rang fünf hilft nicht um nach vorne zu marschieren.

Zu Jammern ist aber eigentlich vermessen, denn manchmal geht etwas vergessen, wer nach perfektem Zusammenspiel schreit, braucht vorallem eins: Geduld und Zeit.

Für die Devils-Spieler eine neue Erfahrung, denn in der alten Konstellation, war man natürlich eingespielt und jahrelang auf dem Thron.

An die Oltner Sportlerehrung wurden sie eingeladen aus diesem Grund, als Belohnung gabs von der Stadt ein paar Pfund.

Kurz vor Weihnachten nutzten wir dann noch die freie Halle, und machten in Trimbach ein längeres Training für alle.

Auch ein paar Ehemalige haben das Training besucht, und haben wohl spätestens am nächsten Tag die unbequemen Sättel verflucht.

Noch fehlt was Wichtiges im Bericht, doch in einen spezifischen Monat passte das nicht.

Denn im Freestyle-Training übten die Kinder Freitag für Freitag – doch wofür? für eine Vorführung an die Eltern – eine einstudierte Kür.

Den Trainer\*innen möchte ich dafür unbedingt danken, denn dieser grosse Einsatz machen sie nur für wenig Franken.

Die Teilnehmer\*innen kann ich an dieser Stelle nur loben, für etwas mehr Vorbereitungszeit haben wir die Kür aber ins 2024 verschoben.

Zum Schluss gebe ich symbolisch noch die Hand, vielen herzlichen Dank dem ganzen Vorstand!

Er ist etwas lang geworden und gar nicht einmal so schlicht, das war des Präsidenten 2023-er Jahresbericht.

“Christian Peier  
Präsident Einradverein Olten